«Die Rakete» verpasst Volltreffer

Pferderennen «Die Rakete», so der Name einer vierjährigen Vollblutstute, die der Besitzergemeinschaft Scala Racing Club rund um den Egger Rémy Giger gehört. Bei ihrem ersten Einsatz in der Schweiz verpasste die Galopperin, die ursprünglich aus Frankreich stammt und dort auch ihren Namen erhielt, einen ersten Volltreffer nur knapp. Auf der Rennbahn Dielsdorf belegte sie im nach Handicap-Formel ausgetragenen Preis der Zürcher Kantonalbank (2300 Meter, 9000 Franken) nach einem dramatischen Endkampf Rang zwei.

Unterwegs von Jockey Michal Mach am Schluss des Feldes positioniert, fand Die Rakete auf der Zielgeraden in der Phalanx der Pferde vor ihr eine Lücke, durch die sie auf freie Bahn schlüpfen konnte. Das Gleiche gelang neben ihr Strade Kirk. In der Folge spitzte sich das Rennen auf ein Duell dieser zwei Pferde zu. Schulter an Schulter kämpften sie um den Sieg. Von blossem Auge war nicht zu erkennen, wer im Ziel die Nase vorn hatte. Während der Speaker glaubte, Die Rakete habe gewonnen, ergab die Auswertung des Zielfotos einen minimalen Vorsprung für Strade Kirk. *(wib)*

I

Kun

Florl

Endl
auch
aben
Rütn
Könr
Kuns
mals
ohne
Junic
Silbe
der A
und
aufs
Rüti
lange
der 2

Fü
nerta
punk
Vorbe
ner is
pean
30. Ju
Haup
Man
als Tr
fang
Quali
te er s
talme
«Ich
unmö